



Pax Christi International: Friedenspreis 2015

Collectivo de Pensamiento y Accion Mujeres, Paz y Seguridad, Kolumbien

Presseaussendung

Der Friedenspreis 2015 von Pax Christi International wurde dem „Collectivo de Pensamiento y Accion Mujeres, Paz y Seguridad“ (Frauenfriedens- und –Sicherheitskollektiv für Reflektion und Aktion) in Kolumbien verliehen, um ihren wesentlichen Beitrag an der Friedensbildung in ihrem Land und ihre Arbeit an der Durchsetzung einer ethischen Umwandlung der kolumbianischen Gesellschaft als Weg zu einem dauerhaften Frieden vorzustellen. Der Preis besteht seit 1988 und wird aus dem Kardinal Bernardus Alfrink Friedensfonds gespeist; er ehrt zeitgenössische Personen und Organisationen, die sich für Frieden, Gerechtigkeit und Gewaltlosigkeit in verschiedenen Teilen der Welt einsetzen.

Das *Collectivo* ist ein Frauennetzwerk, gegründet im Oktober 2011, und bringt derzeit Frauen aus verschiedenen gesellschaftlichen und beruflichen Gruppen (Religionsgemeinschaften, Angehörige bewaffneter Gruppen, Indigene, Nachkommen von Afrikanern, Journalistinnen, Akademikerinnen, Menschenrechtsaktivistinnen, Leiterinnen in der Gewerkschaft) zusammen; und Organisationen, die sich einer ethischen Revolution als Basis eines wirklichen und dauerhaften Friedens in Kolumbien verpflichtet fühlen. Die Mission des *Collectivo* ist, Bedingungen für einen ständigen und dauerhaften menschenwürdigen Dialog in verschiedenen Sektoren zu schaffen – auch in den Regionen des Landes, wo man sich traditionell feindlich gegenüber gestanden ist. Das *Collectivo* ist selbst ein Beispiel dafür, wie man mit der Diversität umgehen kann und sie für den positiven Wandel in einer hoch polarisierten Gesellschaft anwendet.

Die initiale Vorreiterrolle des *Collectivo* ist der [Ethische Pakt für ein Land im Frieden](#), ein Rahmenübereinkommen der Zivilgesellschaft für die ethische Umwandlung von Kolumbien. Diese Initiative zeigt auf, dass Bemühungen jenseits der offiziellen Friedensgespräche zwischen der Regierung und den bewaffneten Kräften der Revolution von Kolumbien (FARC) notwendig sein werden, um einen dauerhaften Frieden zu erzielen. Der Pakt ist ein Plan in 15 Punkten, der eine Reihe von Schritten zu Grundwerten enthält, auf die die kolumbianische Gesellschaft sich einlassen muss, um zu einem dauerhaften Frieden zu gelangen. Ein Höhepunkt ist die Bedeutung eines inklusiven Friedensdialogs, für den die Teilnahme von Frauen aktiv gesucht und angestrebt wird.

Mit diesem Preis anerkennt Pax Christi International die führende Arbeit des *Collectivo de Pensamiento y Accion Mujeres, Paz y Seguridad*, indem es die traditionell eingeschränkte Rolle der Frauen bei der Friedensbildung in Kolumbien hervorstreicht.

Das *Collectivo* identifizierte viele verschiedene Felder zur Teilnahme von Frauen am öffentlichen Dialog und der politischen Diskussion, einschließlich dem Gespräch zwischen den Generationen und zwischen unterschiedlichen Ethnien. Gleichzeitig ehrte Pax Christi International mit dem Preis symbolisch die wichtige Rolle, die die Frauen weltweit bei der Umwandlung von Konflikten und der Friedensbildung auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene spielen.

Die Zeremonie zur Preisverleihung wird am Samstag, dem 16. Mai 2015 in Bethlehem, Palästina während der Feiern zum 70. Geburtstag von Pax Christi International in dieser Stadt stattfinden.

Brüssel, 23. Februar 2015